Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 24. Juli 2010 um 22:21 Uhr

Das ehrgeizige Ziel der U 23 Nationalmannschaft lautete "Edelmetall"

Vizeweltmeister! Nora Wessel vom Ruderverein Weser kommt mit Silbermedaille aus Weißrussland zurück

Brest/Hameln (wbn). Das Weserbergland kann stolz sein auf Nora Wessel. Das Rudertalent vom Ruderverein Weser in Hameln hat erstmals mit der deutschen Nationalmannschaft an einer Weltmeisterschaft teilgenommen und ist auf Anhieb gleich Vize-Weltmeister geworden.

Bei der U23 der Ruderer im weißrussischen Brest hat sie zusammen mit ihren Kameradinnen Merle Schäfer (Köln), Leonie Pless (Frankfurt) und Kaja Brecht (Frankfurt) am heutigen Samstag die Silbermedaille geholt. Nur die Italiener waren noch besser. Es fehlten letztlich zwei Sekunden. Damit sind die Träume des Hamelner Supertalentes wahr geworden: Es sollte „Edelmetall“ werden. An dritter Stelle kamen die Franzosen durchs Ziel. Der deutsche Doppelvierer zählte zweifellos zu den Favoriten.

Trainer Jan Jedamski übermittelte den Weserbergland-Nachrichten.de folgende Schilderung aus Weißrussland: „Deutschland und Italien (beste Vorlaufzeit Italien), jeweils als Vorlaufsieger, kristallisierten sich vor dem Finale schließlich als die Favoriten für den WM-Titel heraus. Die Italienerinnen fahren auf den ersten 1000 Metern der 2000-Meter-Strecke los wie die Feuerwehr. Bei Streckenhälfte führt Italien mit einer Bootslänge Vorsprung vor dem deutschen Quartett mit (Foto von links) Kaja Brecht, Leonie Pless (beide Frankfurt), Nora Wessel (Hameln) und Merle Schäfer (Köln). Auf der zweiten Streckenhälfte kann das deutsche Boot die Italienerinnen aber noch einmal angreifen. Am Ende verteidigt Italien mit zwei Sekunden Vorsprung doch Souverän den ersten Platz und wird vor Deutschland Weltmeister.

(Zum Bild oben: Sie hat's verdient! Die sympathische Ruderin vom RV Weser kommt mit einer Silbermedaille von ihrer ersten Weltmeisterschaft zurück. Anfang der kommenden Woche ist sie wieder im Weserbergland. Bild unten: Siegerehrung für den Vize-Weltmeister der U23-Ruderer.

Nora Wessel mit ihren Teamkameradinnen und mit Silber aus Weißrussland. Foto: RV Weser)

Fortsetzung von Seite 1

Ein perfekt geführtes Rennen wird für das deutsche Quartett mit der Silber Medaille belohnt! Dritter wird Frankreich, das im Rennverlauf nie wirklich um den WM-Titel mitfahren konnten. Die hoch gehandelten Teams aus Australien und USA enttäuschten und wurden nur Vierter und Fünfter.“

Trainer Jan Jedamski zeigt sich sichtlich stolz über den Erfolg der deutschen Teilnehmer: „Man kann nur den Hut ziehen, vor dieser herausragenden Leistung der vier Mädchen“. Die Weserbergland-Nachrichten.de sagen: Herzlichen Glückwunsch! Der RV Weser aus Hameln erweist sich mit Nora Wessel als bundesweit beachtete Talentschmiede.